

Bayernliga 2021/2022

Samstag, 02. April 2022



HANDBALL



**DIE MACHT
UM HALB ACHT**

**SAMSTAG
19:30 Uhr**

HEIMSPIEL

Schulsporthalle

TSV Roßtal



VS.

TSV Haunstetten



Handball-Flyer



Andreas Welzhofer Haustechnik

*Ihr kompetenter und
zuverlässiger Partner für
Heizung - Sanitär - Kälte*

Andreas Welzhofer
Sanitär- und Heizungsbaumeister

Fürther Str. 6
90574 Roßtal
E-Mail: info@welzhofer-haustechnik.de

Tel.: 09127 / 902544
Fax: 09127 / 598857

Gasthof „Weißes Lamm“

Hans Günther Fischhaber

- Gutbürgerlicher Mittagstisch
- Fremdenzimmer
- Stets gepflegte



Tucher - Biere

Marktplatz 6 • 90574 Roßtal
Telefon 09127/ 5 75 85

Die Rechenschieber glühen

Herzlich Willkommen zum Heimspiel gegen den TSV Haunstetten!

Nach der unglücklichen Niederlage am vergangenen Wochenende in Friedberg will der TSV Roßtal zurück in die Erfolgsspur. Gegen den heutigen Gegner, den TSV Haunstetten, wird das jedoch alles andere als ein Zuckerschlecken. Bevor wir uns jedoch weiter mit dem heutigen Spiel beschäftigen, lohnt sich ein Blick auf die Tabelle.

Die Vorrunde der Bayernliga neigt sich dem Ende zu. Der TSV Lohr sowie die DJK Waldbüttelbrunn sind bereits vorzeitig für die Aufstiegsrunde qualifiziert. Der TSV Friedberg wird sich sicher in den Play-Downs beweisen müssen. Alle anderen Mannschaften haben – rein rechnerisch – noch die Chance auf den heiß begehrten dritten Tabellenplatz. Haunstetten hat hierfür die besten Karten mit bis jetzt 10 gesammelten Pluspunkten. Gewinnt Haunstetten ihre beiden restlichen Spiele gegen Roßtal und Rimpar, sind sie uneinholbar durch. Rimpar müsste sein Heimspiel gegen Lohr sowie das Auswärtsspiel in Haunstetten gewinnen und gleichzeitig auf einen Roßtaler Sieg heute hoffen. Diese Konstellation wäre für den TSV Roßtal die denkbar ungünstigste Situation, da man dann nicht nur mit zwei Punkten weniger in die Play-Downs geht, sondern auch die Kontrahenten aus Erlangen-Bruck (zwei Punkte mehr) und Friedberg (ein Punkt mehr) mehr Zähler in die entscheidende Saisonphase nehmen. Die „Erschde“ könnte jedoch auch noch auf Rang drei klettern, wenn heute gegen Haunstetten die beiden Punkte in Roßtal bleiben, Bruck maximal eines seiner beiden übrigen Spiele gewinnt, sowie Rimpar zuhause gegen Lohr verliert und in Haunstetten gewinnt. Dann kommt es zu einem direkten Vergleich zwischen Haunstetten, Rimpar und Roßtal mit jeweils 10:14 Punkten. Die „Erschde“ kann hier dann 6:2 Punkte aufweisen, Haunstetten 4:4 und Rimpar 2:6. Auch Erlangen-Bruck könnte theoretisch noch auf Platz 3 springen, wenn sie ihre beiden Spiele siegreich gestalten, Haunstetten beide Spiele verliert und Lohr gegen Rimpar gewinnt.

Soweit zu den Rechenspielchen – wenn jetzt nicht mehr jeder durchblickt, ist das mehr als verständlich. Die oben dargestellten Situationen wurden nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt, eine Fehleinschätzung der Lage ist aber natürlich trotzdem möglich. Feststeht, dass man spätestens seit dem letzten Wochenende

Fortsetzung auf der nächsten Seite...

und der knappen Niederlage in Friedberg höchstwahrscheinlich für die Play-Down-Runde planen muss. Trotzdem ist das heutige Spiel alles andere als unbedeutend – sollte Haunstetten doch noch die Play-Offs verpassen, würde man mögliche Punkte mit in die Abstiegsrunde nehmen. Außerdem will man sich im Nachhinein nichts vorwerfen können, sollte die oben beschriebene Konstellation, die noch die Aufstiegsrunde für Roßtal bedeuten würde, doch noch überraschend eintreten. Festgehalten werden muss aber, dass ein Roßtaler Sieg unter Umständen mehr schadet als nützt



Abscannen und vollständige Tabellensituation mit allen absolvierten Spielen analysieren!

– eine noch nie da gewesene Situation, die hoffentlich auch so schnell nicht wieder auftaucht. Wären die letzten Spiele aller Mannschaften zum gleichen Zeitpunkt, würde das die Konstellation schon deutlich entschärfen.

Mit dem TSV Haunstetten kommt eine homogene Truppe in die Roßtaler Mittelschulhalle. Eine gesunde Mischung aus Erfahrung und Jugend ermöglichte bis heute in der bisherigen Saison Platz drei in der Tabelle. Im Hinspiel im Oktober konnte die „Erschde“ nur in der ersten Halbzeit mithalten. Am Ende wurde die Partie mit 30:23 verloren.

Der beste Werfer des TSV Haunstetten ist Rückraumakteur Alexander Horner (8,29 Tore pro Spiel). Horner spielte bereits beim TuS Fürstenfeldbruck eine Saison in der dritten Liga. Maximilian Schnitzlein (Rückennummer 10) ist der Denker und Lenker des Haunstettener Spiels auf der Rückraum Mitte-Position. Emil Paulik (Jahrgang 2000, Linksaußen) spielt in den Sommermonaten in der deutschen Beachhandball-Nationalmannschaft. Rechtsaußen Jonathan Stegmann spielte in der A-Jugend beim VfL Günzburg in der Jugendbundesliga.

Das für vergangenes Wochenende angesetzte Spiel von Haunstetten gegen Rimpar II wurde coronabedingt kurzfristig abgesagt. Die Partie wird am 23.04.2022 nachgeholt. Das letzte Spiel der Männer aus dem Augsburg Stadtteil ging in Waldbüttelbrunn mit 25:19 verloren.

Mit den heimischen Fans im Rücken will man es den Gästen aus Haunstetten so schwer wie möglich machen, die beiden Punkte aus der Mittelschulhalle zu entführen.

Bayernliga AKTUELL

<u>Pl.</u>	<u>Mannschaft</u>	<u>Spiele</u>	<u>Tordiff.</u>	<u>Punkte</u>
1	DJK Waldbüttelbrunn	11	+46	17:5
2	TSV Lohr	9	+37	15:3
3	TSV Haunstetten	10	-1	10:10
4	SG DJK Rimpar II	10	+2	8:12
5	TSV Roßtal	11	-35	8:14
6	TV 1861 Erlangen Bruck	10	-10	7:13
7	TSV Friedberg	11	-39	7:13

Ergebnisse der letzten Spieltage

Sa. 19.03.2022	19:30 v	DJK Waldbüttelbr	TSV Haunstetten	25:19
	20:00 v	SG DJK Rimpar II	TSV Friedberg	28:27
Termin offen		TSV Lohr	DJK Waldbüttelbr	0:0
So. 27.03.2022	16:30 v	TSV Friedberg	TSV Roßtal	33:31

Die kommenden Spiele

Sa. 02.04.2022	19:30 v	TSV Roßtal	TSV Haunstetten	Güßr./Murr.
	20:00 v	TV 1861 Erlangen-Bruck	TSV Friedberg	Jauc./Kess.
So. 03.04.2022	14:00 v	SG DJK Rimpar II	TSV Lohr	Balz./Schr.
Sa. 09.04.2022	20:00 v	TV 1861 Erlangen-Bruck	TSV Lohr	Haas/Wilk.

Aktuelle Hygieneregeln in der Mittelschulhalle

Stand: 17.02.2022

Die wichtigsten aktuellen Regeln für Handballzuschauer in der Mittelschulhalle:

- In der gesamten Halle gilt die Pflicht zum Tragen einer **FFP2-Maske** – auch auf den Sitz- und Stehplätzen, Kinder und Jugendliche von 6 bis 16 Jahre benötigen eine medizinische Maske, Kinder bis 6 Jahre sind von der Maskenpflicht ausgenommen.
- **2G:** Einlass nur unter den Bedingungen der 2G-Regel (Geimpfte und Gene-sene). Ausgenommen sind Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre und minder-jährige Schülerinnen und Schüler, die haben Zutritt, wenn sie regelmäßig in der Schule getestet werden.
- Karten nur an der Abendkasse, es gibt **keinen** Kartenvorverkauf und eine Zu-schauerbeschränkung auf max. 300 Zuschauer!
- Zugang zur Halle frühestens **45** Minuten vor Spielbeginn.
- Aktuell wird nur der Verkauf von Getränken in Flaschen angeboten (keine Speisen). Diese dürft ihr nur am Platz und vor der Halle zu euch nehmen, nicht beim Herumlaufen!
- Bitte beachtet die gültigen Hygienebedingungen, es muss 1,50 m Abstand gehalten werden und es dürfen nur die gekennzeichneten Plätze eingenom-men werden.
- Leider können wir aus diesem Grund den zuschauenden Kindern auch kein (Ball)-Spielen und Herumrennen in den Gängen, bei den Kabinen und in der Sporthalle gestatten. Auch wird es kein Glücksrad geben.
- Diese Regeln werden bei Änderungen der Hygienevorgaben angepasst.

Vielen Dank für euer Verständnis.

Wir freuen uns auf euch – und endlich wieder auf spannende Handballspiele!

Roßtal, 17.02.2022

Abteilungsleitung Handball

Kontakt: handball@tsv-rosstal.de

„Situation, die noch kein Sportler erlebt hat!“

Interview mit Trainer Rene Gerbing

Servus Rene. In der letzten Woche wurde das Spiel in Friedberg knapp verloren. Was sind aus deiner Sicht die Gründe für diese Niederlage?

Wir konnten in der Abwehr nie die Griffigkeit entwickeln, weder in der 3-2-1 noch in der 6-0, die für uns nötig ist, um ein Spiel erfolgreich zu gestalten. Wir sind darüber hinaus auf einen sehr guten und gut eingestellten TSV Friedberg getroffen. Am Schluss war es das Quäntchen Glück, welches sich auf falsche Seite geschlagen hat.

Mit Blick auf die Tabelle ergeben sich noch einige verschiedene mögliche Konstellationen für die restlichen Spiele der Vorrunde (siehe Vorbericht auf Seite 2). Wie gehst du mit dieser Situation um?

Sehr schwierig, es ergeben sich Situationen, die noch kein Sportler erlebt hat. Es besteht die Gefahr, dass man sich mit einem Sieg massiv schadet. Derweil besteht aber auch die Chance, dass man sich noch für die Aufstiegsplayoffs qualifizieren kann. Es wird sich erst nach unserem Spiel weisen, welchen Einfluss dieses Spiel auf die Abschlusstabelle haben wird.

Was ist das Ziel für das heutige Spiel und was können die Fans von der Mannschaft erwarten?

Wir wollen erneut beweisen, dass wir zu Recht in dieser Liga spielen und dass wir vorhaben uns langfristig in der Bayernliga zu etablieren.

Mit dem letzten Spiel der Vorrunde bietet sich ein Blick zurück auf die bisherige Saison an. Wie bewertest du die Entwicklung deiner Mannschaft seit dem ersten Saisonspiel Anfang Oktober vergangenen Jahres?

Ich bin jetzt schon stolz, auf das, was die Mannschaft bisher geleistet hat. Ich denke, wir konnten unser Angriffsspiel, gerade in den letzten Wochen, deutlich weiterentwickeln. Klar ist noch viel zu tun, um konstant Bayernliganiveau zu erreichen, aber das war von Anfang an klar. Für eine abschließende Analyse sollte man sich nach der Saison ausreichend Zeit nehmen.

Vielen Dank für das Gespräch!

TSV Roßtal – SG DJK Rimpar II 27:21 (11:7)

Samstag, 12.03.2022

WÖLFEBÄNDIGER PART II

Innerhalb von 6 Tagen traf man das zweite Mal gegen die Reserve des Zweitligisten aus Rimpar und siegte erneut! Man kann in diesem Fall von einem Start-Ziel-Sieg reden. Unglaublich, aber wahr! Vorne war man fast aus allen Positionen treffsicher und hinten spielte man eine unglaublich effiziente Abwehr und ließ den Jungwölfen kaum eine Chance. Nach 6 Punkten aus den letzten 4 Spielen steht man sensationell auf dem 4. Platz und nur noch 2 Punkte hinter den Drittplatzierten aus Haunstetten. Langsam darf geträumt werden...

In nicht mal einer Woche spielte man das zweite Mal gegen die Jungwölfe aus Rimpar. Doch wie kam es eigentlich dazu? Geplant war, dass man das erste Saisonspiel Mitte September in Würzburg spielen sollte. Doch von beiden Seiten aus wurde um eine Verschiebung gebeten. Das verlegte Spiel sollte Ende November nachgeholt werden, wurde aber aufgrund der Corona-Zwangspause erneut verlegt. Und wie sich herausstellte in die beste Phase des TSV in seiner jungen Bayernligageschichte. Es scheint, dass man langsam angekommen ist, Lösungen für die gegnerischen Abwehrreihen besitzt und sich im Laufe eines Spiels steigern kann. Wie im Vorspann bereits beschrieben, war es ein Start-Ziel-Sieg. Ja, Augen verwundert reiben erlaubt und erwünscht!

Das Spiel begann mit einem etwas glücklich herausgespielten Tor von C.Nepf, welcher einen richtigen Sahnetag in der Abwehr hatte, vorbildlich ackerte und hart verteidigte und am Ende etwas unglücklich mit 3×2 Minuten vom Platz flog. Es spricht für seinen Ehrgeiz, stinksauer am Ende gewesen zu sein, obwohl man mit 6 Toren Vorsprung gewann!

Gleich im nächsten Angriff schweißte Meßthaler eines seiner 5! Tore aus dem Rückraum ein und wurde damit das erste Mal bester Werfer seiner Mannschaft! Im Gegenzug erhielt man nach einer schnellen Mitte das 1:2 von der Nummer 4

Fortsetzung nächste Seite ...

der Gäste, welcher am Ende mit 12 Toren mehr als die Hälfte aller gegnerischen Tore warf. Näher kamen die Gäste aber nicht mehr heran. Bis zur 13 Minute erarbeitete man sich einen 8:3 Vorsprung. Man wurde etwas unkonzentriert und das Spiel wurde etwas enger (10:7). Wenn die Abwehr mal geschlagen wurde, war Bühler zur Stelle und wehrte einige freie Bälle ab! So wurde mit einem recht entspannten 11:7 die Seiten getauscht. Die Stimmung in der Kabine war gut, jedoch wurde gemahnt, nicht locker zu lassen und konzentriert weiterzuarbeiten.

Die Abwehr stand weiterhin bombenfest und man hätte weitaus höher führen können oder eher müssen. Was soll dazu gesagt werden? Im Normalfall sind 7-Meter eine Bestrafung für die gegnerische Seite, doch manchmal scheint es für den TSV Roßtal die Strafe zu sein. Von 10 Siebenmetern wurden 4 verworfen. Generell tut man sich in der Saison schwer. Von 55 Siebenmetern wurden ganze 20 verworfen. Entspricht einer Quote von 63%. Diese Quote sollte aber eher im Bereich der 80% liegen. Einfach weniger nachdenken, weniger antäuschen, sondern einfach reinpfeffern das Ding. Wahrscheinlich leichter gesagt als getan...

Das Denken lieber den Pferden überlassen, die haben den größeren Kopf. Das Spiel plätscherte vor sich hin. Roßtal legte meist vor und die Jungwölfe, deren Alter man nun doch manchmal merkte, konnten nicht immer nachlegen. So wuchs der Vorsprung an. Am Ende stand ein sicherer und souveräner Heimsieg (27:21) auf der Anzeigetafel. Die Fans unterstützten die Mannschaft das ganze Spiel gewohnt lautstark und verwirrten eventuell auch die Gäste, welche eher die Ruhe gewohnt sind.

Nun warten aber die Wochen der Wahrheit vor der Tür. Mit dem nächsten Auswärtsspiel in Friedberg müssen nun fast 2 Punkte her, um am letzten Spieltag gegen Haunstetten die Chance zu haben, die Play-Downs zu vermeiden und tatsächlich in den Play-Offs um den Aufstieg in die 3. Liga mitzuspielen. Viel Theorie und Konjunktiv, aber Träumen wird man ja noch dürfen.

HAGW

Damen I spielen um Platz 1



Am kommenden Samstag kommt es in der heimischen Mittelschulhalle zum Showdown in der BOL Staffel 1 Mittelfranken. Gegen die direkten Aufstiegs kandidatinnen vom HBC Nürnberg II kann man sich den ersten Platz in Staffel 1 sichern und so die Play-Offs für die Landesliga erreichen. Durch die Teilung der Liga wird der direkte Aufsteiger dann in zwei Play-Off Spielen, welche am Wochenende vom 21./22. Mai stattfinden, ermittelt.

Wir brauchen daher Eure lautstarke Unterstützung, um den Platz an der Sonne zu ergattern und freuen uns am **Samstag, den 09.04.2022 um 18 Uhr** über viele Fans! Für Euer leibliches Wohl wird gesorgt sein!

Bis Samstag - Eure Damen I

Aktuelle Tabellensituation:

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	TSV Roßtal	9	8	0	1	218:170	+48	16:2
2	TSV 46 Nbg	7	5	1	1	151:139	+12	11:3
3	HBC Nürnberg II	6	4	0	2	154:121	+33	8:4
4	ESV Flügelrad	8	2	1	5	188:194	-6	5:11
5	HG Ansbach	7	2	0	5	133:149	-16	4:10
6	SG Kernfranken	7	0	0	7	143:214	-71	0:14

Handball Förderverein



Der „Verein zur Förderung der Handballabteilung des TSV Roßtal e.V.“ hat sich zum Ziel gesetzt, den Handballsport in Roßtal finanziell zu unterstützen. Damit möchten wir einen Beitrag zur erfolgreichen Entwicklung dieses Sports im TSV leisten. Seit vielen Jahrzehnten ist Handball in Roßtal ein sportliches Aushängeschild. Viele der Mannschaften spielen hochklassig, mit der aktuellen die Bayernliga-Saison der „Erschden“ als Highlight! Dies ist das Ergebnis von Leidenschaft und viel ehrenamtlichen Einsatz, mit dem die Handballabteilung betrieben wird. Dazu gehört insbesondere auch eine umfassende und professionelle Kinder- und Jugendarbeit.

Das alles kostet viel Geld und an dieser Stelle möchte der Förderverein helfen. Da wir der Meinung sind, dass die Handballabteilung selbst am besten weiß, für was Stelle Geld benötigt wird, unterstützt der Förderverein im Wesentlichen keine einzelnen Projekte, sondern wir haben uns in unserer Satzung dazu verpflichtet, den größten Teil unserer Überschüsse jährlich an die Handballabteilung auszuschütten. Damit ist gewährleistet, dass das Geld dort landet, wo es hingehört: bei den Handballern.

Du möchtest die Arbeit des Fördervereins unterstützen? So einfach geht's: Beitrittserklärung auf der nächsten Doppelseite ausfüllen und an den Förderverein schicken oder an der Kasse bei den Heimspielen der „Erschden“ abgeben!



Verein zur Förderung der Handballabteilung des TSV Roßtal e.V.

c/o Marcus Lizurek, Ledergäßchen 7, 90574 Roßtal
Tel. 0152/32007849, - E-Mail: marcus.lizurek@gmx.de

1. Vorsitzender: Marcus Lizurek 2. Vorsitzender: Judith Bollmann



BEITRITTSERKLÄRUNG / SPENDENERKLÄRUNG

Name / Firma:

Vorname / Ansprechpartner:

Straße, Hausnummer:

PLZ Ort:

Telefon / E-Mail:

- ☐ Ich möchte die Handballer des TSV Roßtal unterstützen und Mitglied des Fördervereins
Ich bin bereit für meine Mitgliedschaft einen Jahresbeitrag von €
(mind. 30 €/Jahr) zu leisten.

- ☐ Bitte buchen Sie den Beitrag einmal jährlich von meinem Konto ab.

Kontoinhaber:

Mitgliedsk

Beitrag

IBAN: DE _____
BIC: _____

Der Beitrag wird für das erste Kalenderjahr nach dem Beitritt und für die Folgejahre jeweils Anfang Februar abgebucht. Der Austritt ist bis 3 Monate zum Jahresende durch eine formlose Austrittserklärung möglich.

Spende

- ☐ Ich möchte die Handballer des TSV Roßtal unterstützen und bin bereit eine Spende in Höhe von € zu leisten.
- ☐ Eine entsprechende Spendenquittung wird gewünscht.
- ☐ Bitte ziehen Sie den Spendenbetrag von oben genanntem Konto ab oder
- ☐ Ich zahle den Betrag auf das Konto des Fördervereins ein.
- ☐ Ich willige ein, dass meine Daten in einer Datenbank gespeichert werden, die jedoch ausschließlich zur Verwaltung des Fördervereins dient.

Roßtal, Unterschrift

Verein zur Förderung der Handballabteilung des TSV Roßtal e.V.
IBAN: DE98 7625 0000 0041 1131 84 - Sparkasse Fürth



Die Mannschaft des TSV Roßtal in der Bayernligasaison 2021/2022



Hintere Reihe v.l.n.r.: Armin Hofer (23), Christoph Nepf (22), Dave Rößl (21), Nicolas Nepf (18), Sven Wörner (8), Simon Meßthaler (11), Dominik Schmidt (3), Rene Gerbing (Trainer)

Vordere Reihe v.l.n.r.: Marcel Cisse (5), Christian Krach (2), Arian Bonakdar (10), Fabian Bühler (1), Wolf Hagen (29), Alexander Brandscher (9), Lukas Gruber (33), Marco Ehrmann (4)

Aufruf in eigener Sache!

Die erste Männermannschaft ist auf der Suche nach Freiwilligen, die sich bereit erklären, einen der zwei gemieteten 9-Sitzer-Busse zu einem der nächsten Auswärtsspiele zu fahren. So erhält man die Möglichkeit, die „Erschde“ auch einmal auswärts zu unterstützen!

Konkret geht es um die in den Play Downs anstehenden Partien in der Fremde im Mai.

Freiwillige, die sich für diese Aufgabe berufen fühlen, melden sich bitte unter handball-erschde@tsv-rosstal.de!





Deutsche
Vermögensberatung

Früher an Später denken.

Krise Chance

Die aktuelle Situation bedroht die Existenz vieler Branchen. Die Nachfrage eingebrochen, Staatshilfen beantragt, Arbeitsplätze abgebaut. Unsere Dienstleistung jedoch ist gefragt denn je. Vermögensberater, ein Beruf mit Zukunft. Auch für Sie?

**Gerade jetzt: beruflich
neue Chance nutzen!**

**Als Vermögensberater (m/w/d)
bewerben bei**

Agentur
Bernd Hammerbacher

Hauptstr. 19
91452 Wilhermsdorf
www.gerade-jetzt.com/bernd.hammerbacher



Der weitere Verlauf der Saison

Nach dem heutigen Aufeinandertreffen mit dem TSV Haunstetten sind die Spiele der Vorrunde für die „Erschde“ in der Bayernliga abgeschlossen. Die Platzierungen 1 bis 3 spielen dann gegen die ersten drei Plätze der Süd-Ost-Gruppe um den Aufstieg in die 3. Liga. Die Platzierungen 4 bis 7 spielen gegen die Süd-Ost-Gruppe eine noch nicht näher definierte Zahl an Absteigern aus. Aktuell stehen in der SO-Gruppe auf diesen Plätzen Landshut, Fürstenfeldbruck II, Eichenau sowie Cham (siehe Tabelle auf der nächsten Seite).

Nachdem wahrscheinlich ist, dass die „Erschde“ sich in den Play Downs wiederfinden wird, konzentrieren wir uns nachfolgend nur noch auf diese Abstiegsrunde.

Die Play Downs gestalten sich dann folgendermaßen:

Die Punkte aus den Vorrunden gegen die Gegner, die auch mit in die Play Downs einziehen, werden mitgenommen. Es folgen dann noch Hin- und Rückspiele gegen die vier Mannschaften aus der Süd-Ost-Gruppe. Diese werden allerdings mit Hin- und Rückspiel gegen das gleiche Team am gleichen Wochenende an vier aufeinanderfolgenden Wochenenden durchgeführt. Das Heimrecht wechselt von Woche zu Woche zwischen Samstag und Sonntag. Es kommt also ein absolutes Mammutprogramm auf die Mannschaft von Trainerteam Gerbing/Schmidt zu.

Hier der voraussichtliche Spielplan zu den Play Downs:

Achtung! Nur vorgesehene Rahmenspieltage! Genaue Terminierungen stehen noch aus!

Datum	Begegnungen			
30.04.2022	S7 - N4	S6 - N5	S5 - N6	S4 - N7
01.05.2022	N4 - S7	N5 - S6	N6 - S5	N7 - S4
07.05.2022	N4 - S6	N5 - S5	N6 - S4	N7 - S7
08.05.2022	S6 - N4	S5 - N5	S4 - N6	S7 - N7
14.05.2022	S5 - N4	S4 - N5	S7 - N6	S6 - N7
15.05.2022	N4 - S5	N5 - S4	N6 - S7	N7 - S6
21.05.2022	N4 - S4	N5 - S7	N6 - S6	N7 - S5
22.05.2022	S4 - N4	S7 - N5	S6 - N6	S5 - N7
28.05.2022	Ausweichtermine			
29.05.2022				

z. B. S7 = 7. Platz Gruppe Süd-Ost Vorrunde

N4 = 4. Platz Gruppe Nord-West Vorrunde usw.

Das erste Heimspiel findet voraussichtlich am Sonntag, den 01.05.2022 statt. Gegner sowie Uhrzeit werden noch bekannt gegeben.

Tabelle Bayernliga Staffel Süd-Ost

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	SV Anzing	11	8	2	1	271:205	+66	18:4
2	SG Regensburg	8	6	0	2	209:192	+17	12:4
3	HT München	9	5	2	2	232:208	+24	12:6
4	TG Landshut	8	5	0	3	247:200	+47	10:6
5	TuS Fürstenfeldbruck II	10	3	0	7	250:321	-71	6:14
6	Eichenauer SV	9	2	0	7	190:233	-43	4:14
7	ASV 1863 Cham	9	0	2	7	198:238	-40	2:16

TSV Friedberg - TSV Roßtal 33:31 (14:15)

Sonntag, 27.03.2022

VERMEIDBARE NIEDERLAGE IN FRIEDBERG

Es ist Sonntag kurz vor 13 Uhr, der 27.3.2022 als sich die Mannen um die Trainer Gerbing und Schmidt Richtung Augsburg aufmachten, um ihre Visitenkarte beim TSV Friedberg abzugeben. Es gab nur eine Devise: Sieg. Mit einem Sieg hätte man einen wichtigen Schritt zum vorzeitigen Klassenerhalt gemacht. Hätte, hätte Fahrradkette oder so ähnlich. Jedoch wurde dieses Spiel mit 31:33 (15:14) verloren.

Nachdem man 3 der letzten vier Spiele gewann, war die Brust nicht nur bei Wolf Hagen groß. Man war selbstbewusst, trainierte gut und bereitete sich auf den Tabellenletzten vor. Ein Sieg fast Pflicht, jedoch war man gewarnt. Die Mannschaft aus Augsburg ist sehr heimstark, wo sie unter anderem auch den Spitzenreiter aus Waldbüttelbrunn aus der Halle schossen. Auch das Hinspiel, welches der TSV Roßtal gewinnen konnte, war bis zur letzten Sekunde eng und knapp, jedoch mit dem glücklicheren Ende für die Mittelfranken. Diesmal war es andersherum.

Das Spiel startete ausgeglichen. Keine der beiden Mannschaften konnte sich absetzen. Jedoch schlichen sich bei den Gästen aus dem Fürther Landkreis immer wieder Fehler ein. So waren es Anspiele an den Kreis, welche zu hoch waren oder nicht gefangen wurden. Auch verwarf man in den ersten 20 Minuten wieder einmal 2 Siebenmeter und verpasste somit die Chance sich frühzeitig ein kleines Polster zu schaffen. Es kam ein kleiner Bruch ins Spiel und so stand es in Minute 19 10:7 für den Gastgeber. Coach G

Fortsetzung nächste Seite ...

nahm die zwingende Auszeit und wusch der Mannschaft kurz den Kopf. Und siehe da – man konzentrierte sich und holte Schritt für Schritt auf und ging sogar kurz vor dem Halbzeittee mit 15:14 in Führung.

In der Kabine war man sich einig: nicht nachlassen, Tempo hochhalten und konzentrierter

beim Abschluss sein. Leider konnte nichts alles erfolgreich umgesetzt werden. Man geriet immer wieder in Rückstand, konnte zwar ausgleichen, geriet aber immer wieder in Rückstand. So lief man ständig hinterher. Während man in Halbzeit 1 Topscorer der Gastgeber Abstreiter sehr gut im Griff hatte, verlor man in der zweite Hälfte etwas den Zugriff. Er setzte seine Mitspieler gut in Szene, so wie etwa Häusler, welcher 10 Tore erzielte. Sein Schnitt lag während der Saison bei 2,5 Toren. Auch verwandelte Abstreiter alle seine 7-Meter sehr souverän. Bis zur 52. Minute konnte man immer wieder ausgleichen (29:29). Leider konnte man aus den vielen Zeitstrafen (7x2min) kein wirkliches Kapital schlagen.

Technische Fehler und immer wieder Pech beim Abschluss verhinderte eine Führung des TSV Roßtals. Am Ende kam dann auch noch etwas Pech dazu. Bühler rutschte bei einem Gegenstoßpass weg und so erreichte der Ball nicht Gruber, sondern den Gegenspieler. Auch wurde bei drohendem Zeitspiel der Ball für Bühler unhaltbar abgefälscht. Man musste öffnen und bekam noch ein Gegentor, was auch den Endstand 31:33 besiegelte. Es war ein verflixter Tag, an dem sicher mehr drinnen war. Die Köpfe waren gesenkt und die Stimmung etwas hitzig. Das zeigt aber den Ehrgeiz der Mannschaft und ihren Willen in dieser Liga zu bleiben. Jedoch heißt es jetzt Mund abputzen und sich auf den letzten Gegner aus Haunstetten vorzubereiten. Dieses Heimspiel ist auch das letzte der regulären Runde. Wie es danach genau weitergeht, weiß noch keiner. Um nichts zu verpassen, regelmäßig auf der Homepage oder bei den sozialen Medien vorbeischaun!

#diemachtumhalb8



PURER GESCHMACK – AUF NATÜRLICHER BASIS

Wir geben unseren Gebäcken Zeit, denn Zeit gibt Geschmack. Durch lange Teigführung entstehen geschmackvolle, außen knusprige und innen saftige Backwaren.

Wir backen mit Qualitätsgetreide aus der Region und stellen unseren Natursauerteig ganz traditionell her.

greller
*Seit 1949 ... einfach gut,
natürlich und frisch!*

Filiale Roßtal • Schulstraße 34 • 90574 Roßtal
Telefon: 09127 / 95 40 78
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 6.00-18.00 Uhr / Sa 6.00-12.30 Uhr
So 8.00-11.00 Uhr

© mariala - Adobe Stock

**Einladung zur
Jahreshauptversammlung
der Handballabteilung**

08.04.2022 – 19:30 Uhr
Sportmeile Roßtal – Nebenzimmer

Tagesordnung

1. Bericht des 1. Abteilungsleiters
2. Bericht des Spielleiters
3. Bericht des Jugendleiters
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Kassiers und des Abteilungsleiters
7. Wahl des Kassenprüfers
8. Neuwahlen
9. Wünsche / Anträge

ROSA

MINERALÖLE

Wir sind Energie seit 1926

- Heizöl • Kraftstoffe
- Schmierstoffe • Pellets
- Tankstellen



TOTAL

Schwabacher Str. 30
90513 Zirndorf

Telefon 0911 / 9 60 25 - 0
rosa-mineraloele.de

rutschmobilsägewerk.de



Ihr Partner für Lohnschnitt,
Schnittholz und mehr.

Die Säge, die
zu Ihrem Holz kommt.

Helmut Rutsch
Tel. 09127 954264

Statistiken / Torschützenliste „Erschde“

<u>Name</u>	<u>Spiele</u>	<u>Tore / davon 7m</u>	<u>2 Minuten</u>	<u>Gelb</u>	<u>Rot</u>
Bühler, Fabian (TW)	11	-	-	-	-
Brandscher, Alexander	8	17/5	-	-	1
Bonakdar, Arian	9	3	-	-	-
Cisse, Marcel	11	36	7	5	-
Ehrmann, Marco	11	40/11	4	2	-
Gruber, Lukas	9	22	-	3	-
Hagen, Wolf-Dietrich (TW)	10	2	-	-	-
Haltrich, Kai	6	11	1	1	-
Hofer, Armin	9	24/6	4	1	-
Krach, Christian	10	7/1	-	-	-
Meßthaler, Simon	10	20	3	3	-
Nepf, Christoph	10	19	8	6	2
Nepf, Nicolas	11	26/14	4	3	-
Rößl, Dave	4	5	-	1	-
Schmidt, Dominik	10	21	1	2	-
Wörner, Sven	4	-	-	-	-
Gerbing, Rene (Trainer)	11	-	-	1	-
Schmidt, Wolfgang (Trainer)	10	-	-	1	-
Brandscher, Oliver (MV)	6	-	-	-	-

Weitere Infos zum TSV Roßtal unter:
www.tsv-rosstal.de
www.tsv-rosstal.de/handball

Die anderen Mannschaften des TSV

2. Männer: Bezirksoberliga Staffel 2

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	HBC Nürnberg	8	8	0	0	258:171	+87	16:0
2	SG Kernfranken	10	7	1	2	335:276	+59	15:5
3	ESV Flügelrad	8	3	1	4	220:256	-36	7:9
4	TSV 2000 Rothenburg II	5	1	1	3	126:141	-15	3:7
5	TSV Altenberg	7	0	3	4	181:204	-23	3:11
6	TSV Roßtal II	6	0	0	6	136:208	-72	0:12

Nächster Spieltag: Sonntag, 03.04.2022, 18:30 Uhr: TSV Roßtal II – TSV Altenberg

3. Männer: Bezirksklasse Staffel 1

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	TV Bad Windsheim	6	6	0	0	138:105	+33	12:0
2	HG Ansbach III	6	4	0	2	162:137	+25	8:4
3	TSV Roßtal III	6	3	0	3	134:139	-5	6:6
4	SG Kernfranken III	8	2	0	6	198:214	-16	4:12
5	TSV Neustadt	4	0	0	4	80:117	-37	0:8
6	TSV 2000 Rothenburg III	zurückgezogen am 08.09.2021						

Nächster Spieltag: Samstag, 09.04.2022, 17:00 Uhr, TSV Neustadt - TSV Roßtal III

Damen 2: Bezirksliga Staffel 1

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	MTV Stadeln II	4	4	0	0	100:78	+22	8:0
2	TSV Schnelldorf	3	2	0	1	63:60	+3	4:2
3	TSV Roßtal II	4	2	0	2	82:77	+5	4:4
4	ESV Flügelrad II	6	2	0	4	112:133	-21	4:8
5	TSV Altenberg II	7	2	0	5	148:157	-9	4:10

Nächster Spieltag: Sonntag, 03.04.2022, 16:00 Uhr: TSV Roßtal II – ESV Flügelrad II

Hinweis an die Besucher des heutigen Spiels

Einen besonderen Hinweis möchten wir als Verein an die Zuschauer des heutigen Spiels richten:

Wir freuen uns über jede lautstarke und emotionale Unterstützung unserer Mannschaft von den Rängen. Dies ist essenziell für ein erfolgreiches Heimspiel unserer "Erschden" in der Bayernliga. Allerdings gibt es eine **rote Linie**, die dabei nicht überschritten werden darf: Das sind **persönliche Beleidigungen** gegenüber den Schiedsrichtern sowie Spielern. Ein solches Verhalten ist **in keiner Weise zu akzeptieren oder zu tolerieren** und **hat keinen Platz** bei einem Heimspiel unserer Mannschaft.



Der Kader der „Erschden“

Fabian Bühler (1) – Christian Krach (2) - Dominik Schmidt (3) - Marco Ehrmann (4) – Marcel Cisse (5) – Sven Wörner (8) - Arian Bonakdar (10) - Alexander Brandscher (9) – Simon Meßthaler (11) – Kai Haltrich (14) – Nicolas Nepf (18) - Christoph Nepf (22) – Armin Hofer (23) – Dave Röhl (21) – Wolf Hagen (29) - Lukas Gruber (33)

Trainer: Rene Gerbing, Wolfgang Schmidt, Oliver Brandscher (MV)

Nächster Auswärtsspieltag:

Samstag, 30.04.2022

Genaue Terminierung steht noch aus!

Nächster Heimspieltag:

Sonntag, 01.05.2022

Genaue Terminierung steht noch aus!

TSV-Logo: Christoph Nepf

Redaktion: Christian Krach



ALLES FÜR SPORT & FREIZEIT KOMMT VORBEI!

- **Sportbekleidung & Zubehör**
(Jacko, Uhlsport, Spalding, Hummel & Kempa)
- **individuelle Shirts für Junggesellenabschied, Aufstieg, Abschluß, uvm.**
- **deine Werbeagentur für Firmen & Vereine**





**GEISSLER'S
SPORTSHOP**

Mo – Do 8.00 – 17.30, Fr 8.00 – 14.00

**Gewerbestraße 27
91560 Heilsbronn
Tel. 09872 977330**